

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 05. März haben wir alle im Rahmen eines Bürgerentscheides darüber zu bestimmen, ob ein neues Verwaltungsgebäude (Rathaus II) am Standort Bürgermeisterstraße 25 gebaut wird oder nicht.

Dieser Bürgerentscheid ist eine Schicksalsentscheidung für unsere Stadt!

Worin bestehen die unterschiedlichen Auffassungen zu diesem Neubau?

Einigen geht es vordergründig um die hohe Bausumme von 15,8 Mio. €.

Die **ursprüngliche Kostenvorgabe** bei Planungsbeginn lag bei 9,8 Mio. €. Jetzt, nachdem die Planung für Umfang und Ausstattung präzisiert ist, liegt eine **begründete Kostenschätzung** von 15,8 Mio. € vor. Auch ist hier der sich jährlich nicht unbeträchtlich erhöhende Baukostenindex (an die Inflationsrate gekoppelte Preiserhöhungen) und Energieeinsparnachweis (erhöhte Dämmkosten) enthalten.

Bernau hat in den zurückliegenden Jahren eine tolle Entwicklung erfahren. Darauf kann jeder Bürger stolz sein. Bernau wird sich zielstrebig und planmäßig weiterentwickeln und bald werden wir 40.000 Einwohner haben. Schon deshalb benötigen wir eine effektive Verwaltung mit großer Bürgernähe.

Wir möchten:

- einen zeitgemäßen Neubau, der einen barrierefreien Zugang zu allen Büros ermöglicht
- dass alle Ämter an einer Stelle zu erreichen sind. Gerade ältere Mitbürger finden alles leichter unter einem Dach und das barrierefrei für Menschen mit Behinderung.
- dass ein Multifunktionsaal mit moderner Technik ausgerüstet für Bürgerversammlungen und auch für Kulturveranstaltungen genutzt werden kann.

Die Ausstattung mit einer Dachterrasse, mit Fahrstühlen, einer Cafeteria und Tiefgaragenplätzen für Besucher zählen heutzutage zu üblichen Einrichtungen, die einen Besuch angenehm machen.

Der Neubau dieses Verwaltungsgebäudes ist ein Schlüsselobjekt, das auch von Kreis- und Landesebene so gesehen wird. So werden aus dem Städtebauprogramm hierfür Fördermittel zur Verfügung gestellt. Bereits jetzt sind 1,7 Mio. € fest zugesagt und insgesamt werden bis zu 6 Mio. € Fördermittel für diesen Neubau zur Verfügung stehen! Das bedeutet, dass von der geplanten Investitionssumme 15,8 Mio. € abzüglich der Fördermittel von 6 Mio. € die Stadt den Preis von **9,8 Mio. € zu bezahlen** hat – wie früher auch vorgesehen. Wir erhalten damit ein Verwaltungsgebäude mit einer hohen Nutzungsqualität.



Den Bau dieses neuen Verwaltungsgebäudes zu verhindern, ist für uns der falsche Weg.

Entscheidet sich am 5. März die Mehrheit unserer Bürger gegen diesen Neubau, dann kann und darf die Stadtverordnetenversammlung innerhalb von zwei Jahren keinen erneuten Beschluss zu einem neuen Verwaltungsneubau mehr fassen. Neben den uns dann entgangenen Fördermitteln in Höhe von 6 Mio. € sind darüber hinaus weitere 3 Mio. € für Vorleistungen (Erwerb, Planungen, Architektenwettbewerbe, Gutachten u.a.) in den Sand gesetzt! Ob man der Stadt in zwei Jahren noch so großzügig Fördermittel bereitstellt, mag heute niemand beantworten. Warten Sie nicht auf die nächste Kommunalwahl, um fehlende Weitsicht der Einreicher des Bürgerentscheides abzustrafen. Im Interesse der überwiegenden Mehrheit der Bürger unserer Stadt kann es nur sein, dass das Verwaltungsgebäude schnellstmöglich in hoher Qualität errichtet wird.

**Liebe Mitbürger, bitte gehen Sie am 05. März zur Abstimmung oder nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl!**

## Stimmen Sie für den Bau dieses neuen Rathauses II

Stimmen Sie mit **NEIN** beim Bürgerentscheid, damit das neue Rathaus gebaut wird.

Für unsere Stadt, für uns alle – und für einen soliden Weg in die Zukunft.

Wenn nicht jetzt, wann dann?!

Ihr Bündnis für Bernau e.V.

[www.buendnis-fuer-bernaue.de](http://www.buendnis-fuer-bernaue.de) • E-Mail: [info@buendnis-fuer-bernaue.de](mailto:info@buendnis-fuer-bernaue.de)



# NEIN